

# Vielfältige geschlechtliche und sexuelle Lebensweisen in der Bildungsarbeit

## Didaktische Potenziale und Herausforderungen

Donnerstag 27.9.2018

17.00 – 18.30 Uhr

**Vortrag von Prof. Dr. Jutta Hartmann**

(Alice Salomon Hochschule Berlin)

**Pause**

19.00 – 20.00 Uhr

**Gesprächsrunde**

Institut für das künstlerische Lehramt, Karl-Schweighofer-Gasse 3, 1070 Wien, Raum 3.06  
[www.imaginingdesires.at](http://www.imaginingdesires.at) oder [www.facebook.com/imagining.desires](http://www.facebook.com/imagining.desires)

Bildung zu vielfältigen geschlechtlichen und sexuellen Lebensweisen gewinnt zunehmend an Bedeutung. Doch wie können Lernprozesse für Kinder und Jugendliche ermöglicht werden, ohne (ungewollt) Stereotype und hierarchische Verhältnisse zwischen den Lebensweisen zu reproduzieren? Wie kann eine Auseinandersetzung mit der vorherrschenden heteronormativen Ordnung angeregt werden? Jutta Hartmann stellt Ergebnisse des Forschungsprojekts *Viel\*Bar* vor, das die pädagogische Arbeit zu geschlechtlicher und sexueller Vielfalt im Modellprojekt *All Included!* des Jugend Museums Berlin begleitet hat.

Im Anschluss an den Vortrag laden wir zu einer Gesprächsrunde, in der forschungsmethodische Aspekte, Erfahrungen und Herausforderungen des Projekts *Viel\*Bar* im Mittelpunkt stehen.

Eine Veranstaltung des Fachbereichs Kunst- und Kulturpädagogik



**akademie der bildenden Künste wien**

Institut für das künstlerische Lehramt

